



## Dienstanweisung

# MODULE UND ERSATZAUSBILDUNGEN VORAUSSETZUNGEN

Unter Bezugnahme auf §§ 47 Abs. 2 Z.3 und 53 Abs. 2 Z. 2 NÖ FG wird angeordnet:

Inhaltsangabe	Seite
<b>1. Allgemeine Bestimmungen</b> .....	3
<b>2. Voraussetzungen</b>	
2.1. Allgemeine Feuerwehrausbildung .....	3
2.2. Führungsausbildung .....	4
2.3. Verwaltungsdienst .....	6
2.4. Sachgebiete	
2.4.1. Atemschutz .....	6
2.4.2. Ausbildung .....	6
2.4.3. EDV .....	7
2.4.4. Fahrzeug- und Gerätedienst .....	8
2.4.5. Feuerwehrjugend .....	8
2.4.6. Feuerwehrmedizinischer Dienst .....	10
2.4.7. Nachrichtendienst .....	10
2.4.8. Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation .....	10
2.4.9. Recht und Organisation .....	10
2.4.10. Schadstoffdienst .....	11
2.4.11. Vorbeugender Brandschutz .....	11
2.4.12. Wasserdienst .....	12
2.5. Anwenderausbildung (Praxismodule).....	13
2.6. Branddienst .....	13
2.7. Technischer Dienst .....	14
2.8. Abschnitts- und Bezirkssachbearbeiter .....	15
2.8.1. Atemschutz .....	15
2.8.2. Ausbildung .....	15
2.8.3. EDV .....	15
2.8.4. Fahrzeug- und Gerätedienst .....	15
2.8.5. Feuerwehrjugend .....	15
2.8.6. Feuerwehrmedizinischer Dienst .....	15
2.8.7. Nachrichtendienst .....	16
2.8.8. Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation .....	16
2.8.9. Schadstoffdienst .....	16
2.8.10. Vorbeugender Brandschutz .....	16
2.8.11. Wasserdienst .....	16
2.9. Bewerter .....	16
2.10. Bezirksausbilder .....	18
2.11. Katastrophenhilfsdienst .....	19
2.12. Feuerwehrseelsorge .....	19
2.13. Feuerwehrtechniker .....	20
2.14. Stressverarbeitung nach belastenden Einsätzen .....	20
2.15. Verkehrsregler .....	20
2.16. Sonderdienste	
2.16.1. Feuerwehrstreife .....	20
2.16.2. Flugdienst .....	20



2.16.3. Sprengdienst .....	21
2.16.4. Strahlenschutzdienst .....	21
2.16.5. Tauchdienst .....	22
2.16.6. Versorgungsdienst .....	23
<b>3. Übergangsbestimmungen .....</b>	<b>23</b>
<b>4. Fortsetzung zu einem anderen Termin .....</b>	<b>25</b>
<b>5. Wiederholung der Erfolgskontrolle .....</b>	<b>25</b>
<b>6. Ersatzausbildungen für Module an der NÖ Landes-Feuerwehrschnule</b>	<b>26</b>
<b>7. Inkrafttreten .....</b>	<b>26</b>



## 1. Allgemeine Bestimmungen

Die Teilnahme an modularen Ausbildungen ist nur aktiven Feuerwehrmitgliedern und Reservisten, welche das 65. Lebensjahr noch nicht vollendet haben gestattet. Ausnahmen können vom Landesfeuerwehrkommandanten in begründeten Fällen genehmigt werden.

Ist die Teilnahme an modularen Ausbildungen auch an Dienstgrade bzw. bestimmte Funktionen gebunden, so ist dies beim jeweiligen Modul vermerkt.

Die Teilnahme von feuerwehrfremden Personen an Modulen der NÖ Landesfeuerweherschule ist im Einzelnen oder auch global für bestimmte Module vom Landesfeuerwehrkommandanten zu genehmigen (siehe Verordnung über die NÖ Landesfeuerweherschule).

Die Teilnahme setzt die Einhaltung der Schulordnung voraus. Bei Ausbildungen, die kürzer als einen Tag dauern ist die Anwesenheit über die gesamte Zeit erforderlich. Bei längeren Veranstaltungen kann ein Fehlen bis zu max. 1 Ausbildungseinheit toleriert werden.

Für die Teilnahme an weiterführenden Modulen, müssen die Module, welche als Voraussetzung angeführt sind, positiv absolviert worden sein.

## 2. Voraussetzungen

### 2.1. Allgemeine Feuerwehrausbildung

#### **TRUPPMANNAUSBILDUNG (Grundausbildung in der Feuerwehr gem. Handbuch für die Grundausbildung)**

- aktives Feuerwehrmitglied

#### **FUNKGRUNDAUSBILDUNG (gem. Handbuch für die Grundausbildung, Kapitel 5)**

- aktives Feuerwehrmitglied

#### **ABSCHLUSS TRUPPMANN (ASMTRM)**

- aktives Feuerwehrmitglied
- Nachweis der Truppmannausbildung in der Feuerwehr
- 16 Std. Erste Hilfe Ausbildung

#### **ATEMSCHUTZGERÄTETRÄGER (AT)**

- 1 Jahr aktiver Feuerwehrdienst
- (Mitglieder von Betriebsfeuerwehren vollendetes 18. Lebensjahr)
- Abschluss Truppmann (ASMTRM)
- Nachweis der Atemschutztauglichkeit (nicht älter als 12 Monate vor Modulbeginn)

Bei Untauglichkeit zum Atemschutzgeräteträger (ärztliche Bestätigung) ist der Teilnehmer von der praktischen Atemschutztauglichkeitsausbildung befreit. Die Anwesenheit während des gesamten Moduls Atemschutzgeräteträger ist jedoch erforderlich. Die Erfolgskontrolle ist abzulegen. In diesem Fall wird der Erfolgscode „mit Er-



folg – Theorie“ eingetragen. Diese Eintragung berechtigt zur Teilnahme am Modul „Grundlagen Führung“ (GFÜ).

#### **FUNK (FK)**

- Abschluss Truppmann (ASMTRM)
- Funkgrundausbildung

#### **LEINEN UND KNOTEN (KN10)**

- Abschluss Truppmann (ASMTRM)

#### **GRUNDLAGEN WASSERDIENST (WD10)**

- Abschluss Truppmann (ASMTRM)

#### **FAHREN MIT DER FEUERWEHRZILLE (WD20)**

- Leinen und Knoten (KN10)
- Grundlagen Wasserdienst (WD10)

#### **EINSATZMASCHINISTENAUSBILDUNG (EMA)**

- Ausbildung in der Feuerwehr, im Feuerwehrabschnitt oder Feuerwehrbezirk

#### **GRUNDLAGEN FÜHRUNG (GFÜ)**

- Abschluss Truppmann (ASMTRM)
- Atemschutzgeräteträger (AT)
- Funkgrundausbildung

#### **ABSCHLUSS GRUNDLAGEN FÜHRUNG (ASMGFÜ)**

- Grundlagen Führung (GFÜ)  
oder
- Truppführer (TRF) und
- Atemschutzgeräteträger (AT) und
- Funkgrundausbildung

### **2.2. Führungsausbildung**

#### **VERHALTEN VOR DER EINHEIT (FÜ90)**

- Abschluss Grundlagen Führung (ASMGFÜ)

#### **FÜHRUNGSSTUFE 1 (FÜ10)**

- Rechtliche und organisatorische Grundlagen für den Einsatz (RE20)
- Abschluss Grundlagen Führung (ASMGFÜ)

#### **ABSCHLUSS FÜHRUNGSSTUFE 1 (ASM10)**

- vollendetes 18. Lebensjahr
- Führungsstufe 1 (FÜ10)
- Ausbildungsgrundsätze (AU11)
- Gestaltung von Einsatzübungen (AU12)
- Verhalten vor der Einheit (FÜ90)

#### **GRUPPENKOMMANDANTENERGÄNZUNG (GEM)**

- Gruppenkommandantenlehrgang vor 2004 (GKL)



### **FÜHRUNGSSTUFE 2 (FÜ20)**

- Abschluss Führungsstufe 1 (ASM10)

### **ABSCHLUSS FEUERWEHRKOMMANDANT (ASM20)**

- Recht und Organisation für das Feuerwehrkommando (RE30)
- Führungsstufe 2 (FÜ20)
- Vorbeugender Brandschutz - Grundlagen für den Feuerwehrkommandanten (VB10)

### **FÜHRUNGSSTUFE 3 (FÜ30)**

- Abschluss Feuerwehrkommandant (ASM20)

### **HÖHERE FEUERWEHRAUSBILDUNG – TEIL 1 (HF1)**

- Abschluss Feuerwehrkommandant (ASM20)

### **HÖHERE FEUERWEHRAUSBILDUNG – TEIL 2 (HF2)**

- Höhere Feuerwehrausbildung – Teil 1

### **HÖHERE FEUERWEHRAUSBILDUNG – TEIL 3 (HF3)**

- Höhere Feuerwehrausbildung – Teil 2

### **MITARBEITERFÜHRUNG (FÜ70)**

- Abschluss Führungsstufe 1 (ASM10)

### **ABSCHNITTS- UND BEZIRKSFEUERWEHRKOMMANDANTEN FORTBILDUNG (ABFKDTF)**

Funktion:

- Landesfeuerwehrkommandant
- Landesfeuerwehrkommandantstellvertreter
- Landesfeuerwehrkurat
- Landesfeuerwehrarzt
- Bezirksfeuerwehrkommandanten
- Bezirksfeuerwehrkommandantenstellvertreter
- Abschnittsfeuerwehrkommandanten
- Abschnittsfeuerwehrkommandantenstellvertreter
- Sonderdienstkommandanten
- Schulleiter
- Konsulenten des Landesfeuerwehrrates
- Bewerbungsleiter bei Landesleistungsbewerben
- Vorsitzender eines Ausschusses
- Vorsitzender eines Arbeitsausschusses
- Abteilungsleiter im Landesfeuerwehrkommando
- Ausbildungsleitung NÖ Landes-Feuerweherschule

Ausbildung für Betriebsfeuerwehrkommandanten, und –Stellvertreter siehe Pkt. 2.4.11 (Vorbeugender Brandschutz)



## **2.3. Verwaltungsdienst**

### **VERWALTUNGSDIENST (VW)**

- Recht und Organisation für das Feuerwehrkommando (RE30)

### **VERSICHERUNGEN (für die Feuerwehren) (VW11)**

- Recht und Organisation für das Feuerwehrkommando (RE30)

### **EINSATZVERRECHNUNG (VW12)**

- Recht und Organisation für das Feuerwehrkommando (RE30)

### **LEITER DES VERWALTUNGSDIENSTES IM AFKDO/BFKDO (ABLDV)**

- Verwaltungsdienst (VW)

### **LEITER DES VERWALTUNGSDIENSTES AFKDO/BFKDO FORTBILDUNG (ABLDVF)**

- Leiter des Verwaltungsdienstes eines Bezirksfeuerwehrkommandos
- Stellvertreter des Leiters des Verwaltungsdienstes eines Bezirksfeuerwehrkommandos
- Leiter des Verwaltungsdienstes eines Abschnittsfeuerwehrkommandos

## **2.4. Sachgebiete**

### **2.4.1. Atemschutz**

#### **SACHBEARBEITER ATEMSCHUTZ (SBAS)**

- Atemschutzgeräteträger (AT)

#### **SAUERSTOFFSCHUTZGERÄTETRÄGER (ST)**

- Atemschutzgeräteträger (AT)
- 2 Jahre aktiver Feuerwehrdienst
- Atemschutztauglichkeit

### **2.4.2. Ausbildung**

#### **AUSBILDUNGSGRUNDSÄTZE (AU11)**

- Abschluss Truppmann (ASMTRM)

#### **GESTALTUNG VON EINSATZÜBUNGEN (AU12)**

- Abschluss Truppmann (ASMTRM)

#### **METHODISCHE GRUNDSÄTZE UND KOMMUNIKATION(AU15)**

- Ausbildungsgrundsätze (AU11)
- Gestaltung von Einsatzübungen (AU12)



### **PRÄSENTATIONSTECHNIK UND UNTERLAGENGESTALTUNG (AU20)**

- Methodische Grundsätze und Kommunikation (AU15)

### **ANLAGE VON PRAKTISCHEN ÜBUNGEN (AU30)**

- Methodische Grundsätze und Kommunikation (AU15)

### **AUSBILDUNGSORGANISATION IN DER FEUERWEHR (AU40)**

- Ausbildungsgrundsätze (AU11)
- Gestaltung von Einsatzübungen (AU12)

### **ABSCHLUSS FEUERWEHRAUSBILDER (AU90)**

- Präsentationstechnik und Unterlagengestaltung (AU20)
- Anlage von praktischen Übungen (AU30)
- Ausbildungsorganisation in der Feuerwehr (AU40)
- Abschluss Führungsstufe 1 (ASM10)

### **RHETORIK/KOMMUNIKATION GRUNDLAGEN (RKG)**

- Methodische Grundlagen und Kommunikation (AU15)

## **2.4.3. EDV**

### **FDISK GRUNDLAGEN (FDISK/G)**

- Abschluss Truppmann (ASMTRM)

### **FDISK MODULVERWALTUNG (FDISK/M)**

- Abschluss Truppmann (ASMTRM)

Anmeldung nur über das Abschnitts- bzw. Bezirksfeuerwehrkommando

### **FDISK BEWERBSVERWALTUNG (FDISK/B)**

- Abschluss Truppmann (ASMTRM)

Anmeldung nur über das Abschnitts- bzw. Bezirksfeuerwehrkommando

### **FDISK SONDERDIENSTVERWALTUNG (FDISK/S)**

- Abschluss Truppmann (ASMTRM)

Anmeldung nur über das Abschnitts- bzw. Bezirksfeuerwehrkommando

### **EDV 1 - Grundlagen (EDV1)**

- Abschluss Truppmann (ASMTRM)

### **EDV 2 - MS Word (EDV2)**

- Abschluss Truppmann (ASMTRM)

### **EDV 3 - MS Excel (EDV3)**

- Abschluss Truppmann (ASMTRM)

**EDV 5 - MS Powerpoint (EDV5)**

- Abschluss Truppmann (ASMTRM)

**EDV 6 - Internet (EDV6)**

- Abschluss Truppmann (ASMTRM)

**2.4.4. Fahrzeug- und Gerätedienst****FAHRMEISTER (FM)**

- Abschluss Truppmann (ASMTRM)
- Einsatzmaschinistenausbildung (EMA)
- Lenkberechtigung der Gruppen für die in der Feuerwehr vorhandenen Fahrzeuge

**ZEUGMEISTER (ZM)**

- Abschluss Truppmann (ASMTRM)

**PRÜFUNG UND WARTUNG VON STROMERZEUGER UND HYDRAULIK (FMZM1)**

- Zeugmeister (ZM) und Einsatzmaschinistenausbildung (EMA) oder
- Fahrmeister (FM)

**PRÜFUNG UND WARTUNG VON ANSCHLAGMITTEL UND SEILWINDEN (FMZM2)**

- Zeugmeister (ZM) und Einsatzmaschinistenausbildung (EMA) oder
- Fahrmeister (FM)

**PRÜFUNG UND WARTUNG VON HEBEKISSEN (FMZM3)**

- Zeugmeister (ZM) oder
- Fahrmeister (FM)

**PRÜFUNG UND WARTUNG VON LADEKRÄNEN (FMZM4)**

- Fahrmeister (FM)
- Prüfung und Wartung von Anschlagmittel und Seilwinden (FMZM2)

**2.4.5. Feuerwehrjugend****FEUERWEHRJUGENDFÜHRER - GRUNDLAGEN (FJ10)**

- vollendetes 17. Lebensjahr
- Abschluss Truppmann (ASMTRM)
- Leinen und Knoten (KN10)





### **FEUERWEHRJUGENDFÜHRER - PRAXIS (FJ20)**

- vollendetes 17. Lebensjahr
- Abschluss Truppmann (ASMTRM)
- Leinen und Knoten (KN10)

### **ABSCHLUSS FEUERWEHRJUGENDFÜHRER (ASMfJ)**

- vollendetes 18. Lebensjahr
- Feuerwehrjugendführer – Grundlagen (FJ10)
- Feuerwehrjugendführer – Praxis (FJ20)
- Gesetzliche Grundlagen für den Umgang mit jungen Menschen (RE15)
- Ausbildungsgrundsätze (AU11)
- Gestaltung von Einsatzübungen (AU12)
- Gruppen- und Kooperationsspiele (A02)
- Grundlagen der Öffentlichkeitsarbeit (ÖA10)

### **FEUERWEHRJUGENDFÜHRER FORTBILDUNG (FJFF)**

Funktion:

- Feuerwehrjugendführer  
oder
- Feuerwehrjugendhilfsführer

### **UMGANG MIT JUNGEN MENSCHEN (A13)**

- 3 Jahre aktiver Feuerwehrdienst
- Abschluss Truppmann (ASMTRM)

### **NEUGRÜNDUNG FEUERWEHRJUGEND (A03)**

- Abschluss Truppmann (ASMTRM)

### **WAS IST „IN“? WAS IST „OUT“? (A09)**

- Abschluss Truppmann (ASMTRM)

### **GRUPPEN- UND KOOPERATIONSSPIELE (A02)**

- Abschluss Truppmann (ASMTRM)

### **FÜHRUNGSAUFGABEN DES FKDT MIT JUGENDGRUPPE (A14)**

- Abschluss Truppmann (ASMTRM)

### **SUCHTPRÄVENTION (A07)**

- Abschluss Truppmann (ASMTRM)

### **WISSENSTEST / WISSENSTESTSPIEL (A10)**

- Abschluss Truppmann (ASMTRM)

### **SPORT UND BEWEGUNG IN DER FEUERWEHRJUGEND (FJSP)**

- Abschluss Truppmann (ASMTRM)



#### **2.4.6. Feuerwehrmedizinischer Dienst**

##### **FEUERWEHRMEDIZINISCHER DIENST (FMD)**

- Abschluss Truppmann (ASMTRM)

##### **FEUERWEHRÄRZTE FORTBILDUNG (FARZTF)**

- vom Landesfeuerwehrkommandanten ernannter Feuerwehrarzt

#### **2.4.7. Nachrichtendienst**

##### **SACHBEARBEITER NACHRICHTENDIENST (SBNRD)**

- Funk (FK)

#### **2.4.8. Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation**

##### **GRUNDLAGEN DER ÖFFENTLICHKEITSARBEIT (ÖA10)**

- Abschluss Truppmann (ASMTRM)

##### **ÖFFENTLICHKEITSARBEIT FÜR DEN SACHBEARBEITER (ÖA20)**

- Grundlagen der Öffentlichkeitsarbeit (ÖA10)

##### **ÖFFENTLICHKEITSARBEIT FÜR DIE FÜHRUNGSKRAFT (ÖA30)**

- Grundlagen der Öffentlichkeitsarbeit (ÖA10)
- Abschluss Führungsstufe 1 (ASM10)

#### **2.4.9. Recht und Organisation**

##### **RECHTLICHE UND ORGANISATORISCHE GRUNDLAGEN (RE10)**

- Abschluss Truppmann (ASMTRM)

##### **GESETZLICHE GRUNDLAGEN FÜR DEN UMGANG MIT JUNGEN MENSCHEN (RE15)**

- Abschluss Truppmann (ASMTRM)

##### **RECHTLICHE UND ORGANISATORISCHE GRUNDLAGEN FÜR DEN EINSATZ (RE20)**

- Abschluss Grundlagen Führung (ASMGFÜ)
- Rechtliche und organisatorische Grundlagen (RE10)

##### **RECHT UND ORGANISATION FÜR DAS FEUERWEHRKOMMANDO (RE30)**

- Rechtliche und organisatorische Grundlagen (RE10)



#### **2.4.10. Schadstoffdienst**

##### **GEFAHRENERKENNUNG UND SELBSTSCHUTZ (SD10)**

- Abschluss Truppmann (ASMTRM)

##### **GEFAHRENABWEHR 1 (SD20)**

- Gefahrenerkennung und Selbstschutz (SD10)
- Atemschutzgeräteträger (AT)

##### **SCHUTZANZUG PRAKTISCH (SD25)**

- Gefahrenerkennung und Selbstschutz (SD10)
- Atemschutzgeräteträger (AT)
- Atemschutztauglichkeit

##### **GEFAHRENABWEHR 2 (SD30)**

- Gefahrenabwehr 1 (SD20)
- Schutzanzug praktisch (SD25)

##### **MESSDIENST (SD35)**

- Gefahrenerkennung und Selbstschutz (SD10)
- Atemschutzgeräteträger (AT)

##### **VERHALTEN BEI EINSÄTZEN MIT GASEN (SD40)**

- Gefahrenerkennung und Selbstschutz (SD10)

#### **2.4.11. Vorbeugender Brandschutz**

##### **BRANDSCHUTZTECHNIK – GRUNDLAGEN (BST10)**

- Abschluss Führungsstufe 1 (ASM10)

##### **FEUERPOLIZEILICHE BESCHAU – GRUNDLAGEN (BST20)**

- Brandschutztechnik – Grundlagen (BST10)

##### **ASB/BSB VORBEUGENDER BRANDSCHUTZ (BST30)**

- Feuerpolizeiliche Beschau – Grundlagen (BST20)

##### **VB – BIOGASANLAGEN (BST51)**

- Abschluss Führungsstufe 1 (ASM10)

##### **VB – BEHERBERGUNGSSTÄTTEN (BST52)**

- Abschluss Führungsstufe 1 (ASM10)

##### **VB – VERKAUFSSTÄTTEN (BST53)**

- Abschluss Führungsstufe 1 (ASM10)

##### **VB – BIOMASSEHEIZANLAGEN (BST54)**

- Abschluss Führungsstufe 1 (ASM10)

**VB – KRANKENHÄUSER (BST55)**

- Abschluss Führungsstufe 1 (ASM10)

**VB – EXPLOSIONSSCHUTZDOKUMENTE (BST56)**

- Abschluss Führungsstufe 1 (ASM10)

**BRANDSCHUTZTECHNIK ANWENDER (BTA)**

- Feuerpolizeiliche Beschau – Grundlagen (BST20)

**VORBEUGENDER BRANDSCHUTZ – GRUNDLAGEN FÜR DEN FEUERWEHRKOMMANDANTEN (VB 10)**

- Abschluss Führungsstufe 1 (ASM10)

**BEMESSUNG VON LÖSCHHILFEN UND LÖSCHMITTELN (VB11)**

- Führungsstufe 1 (FÜ10)

**PLÄNE IM FEUERWEHRDIENST (VB15)**

- Führungsstufe 1 (FÜ10)

**BETRIEBSFEUERWEHRKOMMANDANT (BTFKDT)**

- Abschluss Feuerwehrkommandant (ASM20)
- Feuerwehrkommandant oder  
Feuerwehrkommandantstellvertreter oder  
Leiter des Verwaltungsdienstes einer Betriebsfeuerwehr.

Sonstige Mitglieder einer Betriebsfeuerwehr nur nach Genehmigung durch den Landesfeuerwehrkommandanten.

**BETRIEBSFEUERWEHRKOMMANDANTEN FORTBILDUNG (Brandschutztagung) (BTFKDTF)**

- Feuerwehrkommandant, Feuerwehrkommandantstellvertreter oder Leiter des Verwaltungsdienstes einer Betriebsfeuerwehr.

Sonstige Mitglieder einer Betriebsfeuerwehr nur nach Genehmigung durch den Landesfeuerwehrkommandanten.

**SACHKUNDIGER INSTANDHALTUNG FEUERLÖSCHER (SIFL)**

- vollendetes 19. Lebensjahr
- 3 Jahre aktiver Feuerwehrdienst
- Abschluss Truppmann (ASMTRM)

**2.4.12. Wasserdienst****GRUNDLAGEN WASSERDIENST (WD10)**

- Abschluss Truppmann (ASMTRM)

**FAHREN MIT DER FEUERWEHRZILLE (WD20)**

- Grundlagen Wasserdienst (WD10)
- Leinen und Knoten (KN10)



### **ARBEITEN MIT DER FEUERWEHRZILLE (WD30)**

- Fahren mit der Feuerwehrrzille (WD20)

### **ZILLENINSTANDSETZUNG (WD35)**

- Grundlagen Wasserdienst (WD10)

### **SCHWIMMSTEGEBAU (WD40)**

- Hochwasserschutz (KHD10)
- Arbeiten mit der Feuerwehrrzille (WD30)

### **FEUERWEHRSCIFFSFÜHRER (WD50)**

- Fahren mit der Feuerwehrrzille (WD20)
- Schiffsführerpatent „Donau“

### **ÖLSPERREN (WD55)**

- Arbeiten mit der Feuerwehrrzille (WD30)  
oder  
Feuerwehrrschiffsführer (WD50)  
oder  
Gefahrenabwehr 1 (SD20)

## **2.5. Anwenderausbildung (Praxismodule)**

### **LÖSCHWASSERFÖRDERUNG-PRAXIS (LFP)**

- Löschwasserförderung (BD20)

### **PRAXIS TECHNIK (PT)**

- Abschluss Truppmann (ASMTRM)
- Atemschutzgeräteträger (AT)

### **EINSATZ – PRAXIS (EP)**

- Abschluss Truppmann (ASMTRM)
- Atemschutzgeräteträger (AT)

## **2.6. Branddienst**

### **LÖSCHMITTELBEDARF FÜR DEN EINSATZ (BD10)**

- Führungsstufe 1 (FÜ10)

### **LÖSCHWASSERFÖRDERUNG (BD20)**

- Führungsstufe 1 (FÜ10)

oder

- Fahrmeister (FM)

**BRANDDIENST (BD)**

- Atemschutzgeräteträger (AT)
- Atemschutztauglichkeit

**HEISSER INNENANGRIFF (BDSIM)**

- Atemschutzgeräteträger (AT) (Atemschutzgeräteträger - Theorie alleine genügt nicht)
- Abschluss Grundlagen Führung (ASMGFÜ)
- Atemschutztauglichkeit

**ÜBERDRUCKBELÜFTUNG (A25)**

- Führungsstufe 1 (FÜ10)

**BRÄNDE IN SILOS UND BEHÄLTERN (A29)**

- Führungsstufe 1 (FÜ10)

**2.7. Technischer Dienst****GRUNDLAGEN DER TECHNIK (TE10)**

- Abschluss Truppmann (ASMTRM)

**MENSCHENRETTUNG AUS KFZ (TE20)**

- Grundlagen der Technik (TE10)

**MENSCHENRETTUNG UND BERGUNG MITTELS ZUG- UND HEBEMITTEL (TE30)**

- Grundlagen der Technik (TE10)

**MENSCHENRETTUNG AUS HÖHEN UND TIEFEN (TE40)**

- Grundlagen der Technik (TE10)
- Atemschutzgeräteträger (AT)

**VERHALTEN BEI TIERRETTUNG (A08)**

- Führungsstufe 1 (FÜ10)

**UMGANG MIT DER MOTORSÄGE - GRUNDLAGEN (MS1)**

- Abschluss Truppmann (ASMTRM)
- vollendetes 18. Lebensjahr

**UMGANG MIT DER MOTORSÄGE – UNTER ERSCHWERTEN BEDINGUNGEN (MS2)**

- Abschluss Truppmann (ASMTRM)
- vollendetes 18. Lebensjahr



## **2.8. Abschnitts- und Bezirkssachbearbeiter**

### **ASB / BSB ORGANISATION (SBO)**

- Präsentationstechnik und Unterlagengestaltung (AU20)
- Abschluss Führungsstufe 1 (ASM10)

Anmeldung über das zuständige Abschnitts- bzw. Bezirksfeuerwehrkommando

### **2.8.1. Atemschutz**

#### **ASB/BSB ATEMSCUTZ FORTBILDUNG (ABSASF)**

- ernannter Abschnitts- oder Bezirkssachbearbeiter Atemschutz

### **2.8.2. Ausbildung**

#### **ASB / BSB AUSBILDUNG FORTBILDUNG (ABSABAF)**

- ernannter Abschnitts- oder Bezirkssachbearbeiter Ausbildung

### **2.8.3. EDV**

#### **ASB / BSB EDV FORTBILDUNG (ABSBEFV)**

- ernannter Abschnitts- oder Bezirkssachbearbeiter EDV

### **2.8.4. Fahrzeug- und Gerätedienst**

#### **ASB / BSB FAHRZEUG- UND GERÄTEDIENST FORTBILDUNG (ABSFZGF)**

- ernannter Abschnitts- oder Bezirkssachbearbeiter Fahrzeug- und Gerätedienst

### **2.8.5. Feuerwehrjugend**

#### **ASB/BSB FEUERWEHRJUGEND FORTBILDUNG (ABSFJF)**

- ernannter Abschnitts- oder Bezirkssachbearbeiter Feuerwehrjugend

### **2.8.6. Feuerwehrmedizinischer Dienst**

#### **ASB/BSB FEUERWEHRMEDIZINISCHER DIENST FORTBILDUNG (ABSFMDF)**

- ernannter Abschnitts- oder Bezirkssachbearbeiter Feuerwehrmedizinischer Dienst



### **2.8.7. Nachrichtendienst**

#### **ASB/BSB NACHRICHTDIENST FORTBILDUNG (ABSBNRDF)**

- ernannter Abschnitts- oder Bezirkssachbearbeiter Nachrichtendienst

### **2.8.8. Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation**

#### **ASB/BSB ÖFFENTLICHKEITSARBEIT UND DOKUMENTATION FORTBILDUNG (ABSÖADF)**

- ernannter Abschnitts- oder Bezirkssachbearbeiter Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation

### **2.8.9. Schadstoffdienst**

#### **ASB/BSB SCHADSTOFFE FORTBILDUNG (ABSBSSTF)**

- ernannter Abschnitts- oder Bezirkssachbearbeiter Schadstoffe

### **2.8.10. Vorbeugender Brandschutz**

#### **ASB/BSB VORBEUGENDER BRANDSCHUTZ FORTBILDUNG (ABSVBVF)**

- ernannter Abschnitts- oder Bezirkssachbearbeiter Vorbeugender Brandschutz

### **2.8.11. Wasserdienst**

#### **ASB/BSB WASSERDIENST FORTBILDUNG (ABSBWDF)**

ernannter Abschnitts- oder Bezirkssachbearbeiter Wasserdienst

## **2.9. Bewerter**

#### **FEUERWEHRLEISTUNGSBEWERB BRONZE UND SILBER - BEWERTER (FLBBSBW)**

- 3 Jahre aktiver Feuerwehrdienst
- Abschluss Führungsstufe 1 (ASM10)
- Feuerwehrleistungsabzeichen in Silber

Anmeldung über das zuständige Bezirksfeuerwehrkommando, dabei ist von diesem zu überprüfen:

- zweimaliges Antreten bei den Landfeuerwehrleistungsbewerben in Silber innerhalb der letzten fünf Jahre
- mindestens 1 Jahr Mitarbeit in einem Bewerterteam für Bezirks- und Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerbe beim Staffellauf oder in einem Berechnungsausschuss





### **FEUERWEHRLEISTUNGSBEWERB BRONZE UND SILBER - BEWERTER FORTBILDUNG (FLBBSBWF)**

- Bewerber beim Landesfeuerwehrleistungsbewerb um das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze und Silber  
Bewerber bei Bezirks- und Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerben
- die aktive Mitarbeit in einem Bewerterteam für Bezirks- und Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerbe ist vom Bezirksfeuerwehrkommandanten zu bestätigen

Teilnehmer werden einberufen

### **FEUERWEHRLEISTUNGSBEWERB BRONZE UND SILBER – HAUPTBE- WERTER UND BEWERBSLEITER FORTBILDUNG (FLBBSHBBWLF)**

- Hauptbewerber beim Landesfeuerwehrleistungsbewerb (Bronze und Silber)
- Bewerbsleiter bei Bezirks- und Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerben
- Hauptbewerber bei Bezirks- und Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerben

### **FEUERWEHRLEISTUNGSBEWERB GOLD FORTBILDUNG (FLBGF)**

- Bewerber beim Bewerb um das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold oder
- Ausbilder bei den Vorbereitungsschulungen für den Bewerb um das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold
- Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold

Teilnehmer werden einberufen

### **BEZIRKSWASSERDIENSTLEISTUNGSBEWERB-BEWERTER (BWDLBBW)**

- 3 Jahre aktiver Feuerwehrdienst
- Wasserdienstleistungsabzeichen in Silber

Anmeldung über das zuständige Bezirksfeuerwehrkommando.

### **LANDESWASSERDIENSTLEISTUNGSBEWERB-BEWERTER FORTBIL- DUNG (LWDLBBWF)**

- Bezirkswasserdienstleistungsbewerb – Bewerber (BWDLBBW)
- Bewerber beim Landeswasserdienstleistungsbewerb oder zumindest mehrjährige Mitarbeit in einem Bewerterteam für Bezirkswasserdienstleistungsbewerbe
- Wasserdienstleistungsabzeichen in Gold

Teilnehmer werden einberufen

### **FEUERWEHRJUGENDLEISTUNGSBEWERB – BEWERTER (FJLBBW)**

- 3 Jahre aktiver Feuerwehrdienst
- Abschluss Feuerwehrjugendführer (ASMFJ) oder Umgang mit Jungen Menschen (A13)
- Feuerwehrleistungsabzeichen oder Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Silber

Anmeldung über das zuständige Bezirksfeuerwehrkommando



## 2.10. Bezirksausbilder

**Bemerkung:** Im Zusammenhang mit der Zertifizierung der Landesfeuerweherschulen in Österreich und der damit verbundenen Qualitätssicherung wird es in naher Zukunft zu Änderungen in Bezug auf die Bezirks- und Gastausbilder kommen.

### **BEZIRKSAUSBILDER TRUPPFÜHRER (AFTRF)**

- Abschluss Führungsstufe 1 (ASM10)
- Methodische Grundsätze und Kommunikation (AU15)

Anmeldung über das zuständige Bezirksfeuerwehrkommando

### **BEZIRKSAUSBILDER TRUPPFÜHRER FORTBILDUNG (AFTRFF)**

- Bezirksausbilder Lehrauftritt (AFBLA)

Einberufung durch die NÖ Landes-Feuerweherschule

### **BEZIRKSAUSBILDER ATEMSCUTZ (AFAS)**

- Abschluss Führungsstufe 1 (ASM10)
- Methodische Grundsätze und Kommunikation (AU15)
- Sachbearbeiter Atemschutz (SBAS)

Anmeldung über das zuständige Bezirksfeuerwehrkommando

### **BEZIRKSAUSBILDER ATEMSCUTZ FORTBILDUNG (AFASF)**

- Bezirksausbilder Lehrauftritt (AFBLA)

Einberufung durch die NÖ Landes-Feuerweherschule

### **BEZIRKSAUSBILDER FUNK (AFFK)**

- Abschluss Führungsstufe 1 (ASM10)
- Methodische Grundsätze und Kommunikation (AU15)
- Sachbearbeiter Nachrichtendienst (SBNRD)

Anmeldung über das zuständige Bezirksfeuerwehrkommando

### **BEZIRKSAUSBILDER FUNK FORTBILDUNG (AFFKF)**

- Bezirksausbilder Lehrauftritt (AFBLA)

Einberufung durch die NÖ Landes-Feuerweherschule

### **BEZIRKSAUSBILDER WASSERDIENST (AFWD)**

(Die Wasserdienstgrundausbildung besteht aus: Leinen und Knoten (KN10), Grundlagen Wasserdienst (WD10) und Fahren mit der Feuerwehrezille (WD20))

- Abschluss Führungsstufe 1 (ASM10)
- Methodische Grundsätze und Kommunikation (AU15)
- Arbeiten mit der Feuerwehrezille (WD30)

Anmeldung über das zuständige Bezirksfeuerwehrkommando

### **BEZIRKSAUSBILDER WASSERDIENST FORTBILDUNG (AFWDF)**

- Bezirksausbilder Lehrauftritt (AFBLA)

Einberufung durch die NÖ Landes-Feuerweherschule



#### **BEZIRKSAUSBILDER LEHRAUFTRITT (AT) (AFBLAAT)**

- Bezirksausbilder Atemschutzgeräteträger (AFAT)

Anmeldung über das zuständige Bezirksfeuerwehrkommando

#### **BEZIRKSAUSBILDER LEHRAUFTRITT (FK) (AFBLAFK)**

- Bezirksausbilder Funk (AFFK)

Anmeldung über das zuständige Bezirksfeuerwehrkommando

#### **BEZIRKSAUSBILDER LEHRAUFTRITT (TRF) (AFBLATRF)**

- Bezirksausbilder Truppführer (AFTRF)

Anmeldung über das zuständige Bezirksfeuerwehrkommando

#### **BEZIRKSAUSBILDER LEHRAUFTRITT (WD) (AFBLAWD)**

- Bezirksausbilder Wasserdienst (AFWD)

Anmeldung über das zuständige Bezirksfeuerwehrkommando

#### **MODULLEITER (MDL)**

- Bezirksausbilder Lehrauftritt (AFBLA)

Anmeldung über das zuständige Bezirksfeuerwehrkommando

#### **MODULLEITER FORTBILDUNG (MDLF)**

- Modulleiter (MDL)

Einberufung durch die NÖ Landes-Feuerweherschule

### **2.11. *Katastrophenhilfsdienst***

#### **HOCHWASSERSCHUTZ (KHD10)**

- Grundlagen Wasserdienst (WD10)
- Leinen und Knoten (KN10)

#### **KATASTROPHENHILFSDIENST FORTBILDUNG (KHDF)**

- Mitglied des Kommandos des NÖ KH-Dienstes
- KHD – Bereitschaftskommandant
- KHD – Bereitschaftskommandantstellvertreter
- KHD – Zugkommandant
- Mitglied eines KHD Bereitschaftskommandos ( S 1 bis S 6)
- Bezirksfeuerwehrkommandant
- Bezirksfeuerwehrkommandantstellvertreter

### **2.12. *Feuerwehrseelsorge***

#### **FEUERWEHRKURATEN FORTBILDUNG (FKURF)**

- vom Landesfeuerwehrkommandanten ernannter Feuerwehrkurat



## 2.13. *Feuerwehrtechniker*

### FEUERWEHRTECHNIKER FORTBILDUNG (FTF)

- vom Landesfeuerwehrkommandanten ernannter Feuerwehrtechniker

## 2.14. *Stressverarbeitung nach belastenden Einsätzen*

### PEER – TEIL 1 (PEER1)

- vollendetes 24. Lebensjahr
- aktiver Feuerwehrdienst

### PEER – TEIL 2 (PEER2)

- PEER – Teil 1 (PEER1)

### PEER – TEIL 3

- PEER – Teil 2 (PEER2)

## 2.15. *Verkehrsregler*

### VERKEHRSREGLER (VKR)

- vollendetes 18. Lebensjahr
- 1 Jahr aktiver Feuerwehrdienst
- Abschluss Truppmann (ASMTRM)
- Lenkberechtigung

## 2.16. *Sonderdienste*

### 2.16.1. *Feuerwehrstreife*

#### FEUERWEHRSTREIFE FORTBILDUNG (FSF)

- vollendetes 21. Lebensjahr
- 3 Jahre aktiver Feuerwehrdienst
- Verkehrsregler (VKR)
- Mitglied der Feuerwehrstreife des NÖ Landesfeuerwehrverbandes

### 2.16.2. *Flugdienst*

#### FLUGHELFER (FH)

- 3 Jahre aktiver Feuerwehrdienst
- Funk (FK)
- Abschluss Führungsstufe 1 (ASM10)

Anmeldung über die zuständige Flugdienstbasisgruppe (Flugdienstbasisgruppenkommandant).



### **FLUGHelfER FORTBILDUNG (FHF)**

- Mitglied einer Basisgruppe des Flugdienstes des NÖ Landesfeuerwehrverbandes

#### **2.16.3. Sprengdienst**

### **SPRENGBEFUGTER (SPRB)**

- vollendetes 21. Lebensjahr
- 3 Jahre aktiver Feuerwehrdienst
- Abschluss Truppmann (ASMTRM)
- Strafregisterauskunft, nicht älter als 3 Monate

Anmeldung über das zuständige Bezirksfeuerwehrkommando

### **SPRENGDIENST FORTBILDUNG (SPRDF)**

- Mitglied einer Sprenggruppe des NÖ Landesfeuerwehrverbandes

#### **2.16.4. Strahlenschutzdienst**

### **STRAHLENSCHUTZ 1 (STS1)**

- vollendetes 18. Lebensjahr
- 2 Jahre aktiver Feuerwehrdienst
- Atemschutzgeräteträger (AT)

### **STRAHLENSCHUTZ 2 (STS2)**

- Strahlenschutz 1 (STS1)
- Führungsstufe 1 (FÜ10)

### **STRAHLENSCHUTZ 3 (STS3)**

- Strahlenschutz 2 (STS2)
- Mitglied einer Strahlenschutzgruppe des NÖ Landesfeuerwehrverbandes

### **STRAHLENSCHUTZ SPÜRTECHNIK (A04)**

- Abschluss Truppmann (ASMTRM)

### **STRAHLENSCHUTZ IM FEUERWEHRDIENST (A05)**

- Abschluss Truppmann (ASMTRM)

### **STRAHLENSCHUTZ EINSATZTAKTIK (A06)**

- Abschluss Truppmann (ASMTRM)

### **STRAHLENSCHUTZDIENST FORTBILDUNG (STSDF)**

- Mitglied einer Strahlenschutzgruppe des NÖ Landesfeuerwehrverbandes  
Teilnehmer werden einberufen



## **2.16.5. Tauchdienst**

### **TAUCHER BASIS (TB)**

- 3 Jahre aktiver Feuerwehrdienst
- Grundlagen Führung (GFÜ)
- Atemschutzgeräteträger (AT)
- Tauchtauglichkeit
- Schwimmer
- vollendetes 21. Lebensjahr zum Zeitpunkt der Prüfung zum Taucher 40

Anmeldung über die zuständige Tauchgruppe (Tauchdienstgruppenkommandant)

Zustimmung des Sonderdienstkommandanten Tauchdienst

### **TAUCHER 1 (T1)**

- Taucher Basis (TB)
- Mitglied einer Tauchgruppe des NÖ Landesfeuerwehrverbandes

### **TAUCHER 2 (T2)**

- Taucher 1 (T1)
- Mitglied einer Tauchgruppe des NÖ Landesfeuerwehrverbandes

### **EISTAUCHER (ET)**

- Taucher 2 (T2)
- Mitglied einer Tauchgruppe des NÖ Landesfeuerwehrverbandes

### **TAUCHDIENSTEINSATZLEITER 1 (TDEL1)**

- Taucher 1 (T1)
- Taucher 2 (T2)
- Abschluss Führungsstufe 1 (ASM10)
- Mitglied einer Tauchgruppe des NÖ Landesfeuerwehrverbandes

Zustimmung des Sonderdienstkommandanten Tauchdienst

### **TAUCHDIENSTEINSATZLEITER 2 (TDEL2)**

- Tauchdienstesatzleiter 1 (TDEL1)
- Mitglied einer Tauchgruppe des NÖ Landesfeuerwehrverbandes

Zustimmung des Sonderdienstkommandanten Tauchdienst

### **TAUCHDIENSTEINSATZLEITER 3 (TDEL3)**

- Tauchdienstesatzleiter 2 (TDEL2)
- Mitglied einer Tauchgruppe des NÖ Landesfeuerwehrverbandes

Zustimmung des Sonderdienstkommandanten Tauchdienst

### **TAUCHDIENST FORTBILDUNG (TDF)**

- Taucher 1 (T1)  
oder Taucher 2 (T2)
- Mitglied einer Tauchgruppe des NÖ Landesfeuerwehrverbandes



## 2.16.6. Versorgungsdienst

### VERSORGUNGSDIENST FORTBILDUNG (VDF)

- Mitglied des Versorgungsdienstes des NÖ Landesfeuerwehrverbandes

## 3. Übergangsbestimmungen

Das Modul „Führen taktischer Feuerweereinheiten“ (FÜ10) ist gleichzusetzen mit dem Modul „Führungsstufe 1“ (FÜ10).

Das Modul „Abschluss Gruppenkommandant“ (ASM10) ist gleichzusetzen mit dem Modul „Abschluss Führungsstufe 1“ (ASM10).

Das Modul „Zugskommandant – Führen mehrerer Feuerweereinheiten im örtlichen Einsatzbereich“ (FÜ20) ist gleichzusetzen mit dem Modul „Führungsstufe 2“ (FÜ20).

Das Modul „Führen großer Feuerweereinheiten“ (FÜ30) ist gleichzusetzen mit dem Modul „Führungsstufe 3“ (FÜ30).

Der ehemalige Grundlehrgang (GLG) bzw. das Modul „Truppführer“ (TRF) ersetzen das Modul „Abschluss Truppmann“ (ASMTRM).

Der ehemalige Grundlehrgang (GLG) bzw. das Modul „Truppführer“ (TRF) ersetzen in Verbindung mit dem Modul „Atenschutzgeräteträger“ (AT) und der Funkgrundausbildung das Modul „Abschluss Grundlagen Führung“ (ASMGFÜ).

Der ehemalige Gruppenkommandantenlehrgang (bis 2004) ersetzt die Module „Rechtliche und organisatorische Grundlagen“ (RE10), „Verhalten vor der Einheit“ (FÜ90), „Ausbildungsgrundsätze“ (AU11) und „Gestaltung von Einsatzübungen“ (AU12). Der ehemalige Gruppenkommandantenlehrgang (bis 2004) berechtigt nur in Verbindung mit dem Modul „Gruppenkommandantenergänzung“ (GEM) zum Besuch des Moduls „Führungsstufe 2“ (FÜ20).

Das Modul „Gruppenkommandantenergänzung“ (GEM) ersetzt die Module „Rechtliche und organisatorische Grundlagen für den Einsatz“ (RE20), „Führungsstufe 1“ (FÜ10) und „Abschluss Führungsstufe 1“ (ASM10).

Der ehemalige Zugskommandantenlehrgang (ZKL) ersetzt die Module „Rechtliche und organisatorische Grundlagen für den Einsatz“ (RE20), „Führungsstufe 1“ (FÜ10), „Abschluss Führungsstufe 1“ (ASM10), „Führungsstufe 2“ (FÜ20), „Löschmittelbedarf für den Einsatz“ (BD10) und „Löschwasserförderung“ (BD20).

Der ehemalige Zugskommandantenlehrgang 2 (bis 1993) sowie der ehemalige Feuerwehrkommandantenlehrgang (bis 2004) ersetzen die Module „Vorbeugender Brandschutz – Grundlagen für den Feuerwehrkommandanten“ (VB10), „Recht und Organisation für das Feuerwehrkommando“ (RE30), „Bemessung von Löschhilfen und Löschmitteln“ (VB11), Ausbildungsorganisation in der Feuerwehr“ (AU40), „Grundlagen der Öffentlichkeitsarbeit“ (ÖA10) und „Abschluss Feuerwehrkommandant“ (ASM20).

Der ehemalige Einsatzleiterlehrgang sowie der ehemalige FUB-Zugskommandantenlehrgang ersetzen das Modul „Führungsstufe 2“ (FÜ20).

Der ehemalige 5-tägige Höhere Feuerwehrlehrgang (bis 1985), der ehemalige 3-tägige Höhere Feuerwehrlehrgang (bis 2004) bzw. die höhere Feuerwehrausbildung Teil 3 ersetzen das Modul „Führungsstufe 3“ (FÜ30).

Der ehemalige Verwaltungslehrgang (bis 2004) ersetzt die Module „Rechtliche und organisatorische Grundlagen“ (RE10), „Recht und Organisation für das Feuerwehrkommando“ (RE30) und „Verwaltungsdienst“ (VW).



Der ehemalige 5 tägige Fahrmeisterlehrgang ersetzt die Module „Fahrmeister“ (FM), „Prüfung und Wartung von Stromerzeuger und Hydraulik“ (FMZM1), „Prüfung und Wartung von Anschlagmittel und Seilwinden“ (FMZM2), „Prüfung und Wartung von Ladekräne“ (FMZM4), „Ausbildungsgrundsätze“ (AU11) und „Löschwasserförderung“ (BD20).

Der ehemalige 3 tägige Fahrmeisterlehrgang ersetzt die Module „Fahrmeister“ (FM), „Ausbildungsgrundsätze“ (AU11) und „Löschwasserförderung“ (BD20).

Der ehemalige Zeugmeisterlehrgang ersetzt die Module „Zeugmeister“ (ZM), „Prüfung und Wartung von Hebekissen“ (FMZM3) und „Ausbildungsgrundsätze“ (AU11).

Der ehemalige Atemschutzwartlehrgang ersetzt die Module „Sachbearbeiter Atemschutz“ (SBAS) und „Ausbildungsgrundsätze“ (AU11).

Der ehemalige Gefährliche Stoffe Lehrgang sowie der Schadstofflehrgang 1 ersetzen die Module „Gefahrenerkennung und Selbstschutz“ (SD10), „Gefahrenabwehr 1“ (SD20) und „Schutzanzug praktisch“ (SD25).

Der ehemalige Feuerwehrausbildungslehrgang ersetzt die Module „Ausbildungsgrundsätze“ (AU11), „Gestaltung von Einsatzübungen“ (AU12), „Methodische Grundlagen und Kommunikation“ (AU15), „Präsentationstechnik und Unterlagengestaltung“ (AU20), „Anlage von praktischen Übungen“ (AU30), „Ausbildungsorganisation in der Feuerwehr“ (AU40) und „Abschluss Feuerwehrausbilder“ (AU90).

Das Modul „Grundlagen der Ausbildung“ (AU10) ersetzt die Module „Ausbildungsgrundsätze“ (AU11), „Gestaltung von Einsatzübungen“ (AU12) und „Methodische Grundlagen und Kommunikation“ (AU15).

Der ehemalige Bezirksausbilderlehrgang ersetzt den Bezirksausbilderlehrgang A und den Bezirksausbilderlehrgang B.

Das Modul „Bezirksausbilder Grundlehrgang“ (AFGLG) ersetzt das Modul „Bezirksausbilder Truppführer“ (AFTRF).

Das Modul „Bezirksausbilder Nachrichtendienst“ (NRD) ersetzt das Modul „Bezirksausbilder Funk“ (AFFK).

Der ehemalige Bezirksausbilderlehrgang A (Theorie) (BAA) ersetzt das Modul „Bezirksausbilder Truppführer“ (AFTRF).

Der ehemalige „Sachbearbeiterlehrgang - Allgemeiner Teil“ ersetzt die Module „Ausbildungsgrundsätze“ (AU11), „Gestaltung von Einsatzübungen“ (AU12), „Methodische Grundlagen und Kommunikation“ (AU15), und „ASB/BSB Organisation“ (SBO).

Der ehemalige Funkgrundlehrgang (bis 1990) ersetzt das Modul „Funk“ (FK).

Der ehemalige Feuerwehrjugendführerlehrgang 2 (bis 1993) ersetzt das Modul „Abschluss Feuerwehrjugendführer“ (ASMFJ).

Das Modul „Löschmittelbedarf ÖBFV-RL 01/05“ (BD30) ersetzt das Modul „Bemessung von Löschhilfen und Löschmitteln“ (VB11).

Der ehemalige Feuerbeschaulehrgang (bis 1980) ersetzt das Modul „Feuerpolizeiliche Beschau“ (FPB).

Der ehemalige Brandschutztechniklehrgang 1 ersetzt das Modul „Brandschutztechnik“ (BT5).

Der ehemalige Vorbeugende Brandschutz-Lehrgang (bis 1991) ersetzt den Brandschutztechniklehrgang 1.

Die ehemaligen Module „Hydraulik und Löschmittelbedarf“ (BT1), „Bautechnik“ (BT2), „Elektrotechnik“ (BT3), „Wärmelehre und Verbrennung“ (BT4), „Brandschutztechnik“





(BT5) und „Feuerpolizeiliche Beschau“ (FPB) ersetzen das Modul „Feuerpolizeiliche Beschau – Grundlagen“ (BST20).

Die ehemaligen Module „Hydraulik und Löschmittelbedarf“ (BT1), „Bautechnik“ (BT2), „Elektrotechnik“ (BT3), „Wärmelehre und Verbrennung“ (BT4) und „Brandschutztechnik“ (BT5) ersetzen das Modul „Brandschutztechnik – Grundlagen“ (BST10)

Die ehemaligen Module „Bautechnik“ (BT2), „Wärmelehre und Verbrennung“ (BT4), „Brandschutztechnik“ (BT5), „Bemessung von Löschhilfen und Löschmitteln“ (VB11) und „Feuerpolizeiliche Beschau“ (FPB) ersetzen das Modul „Brandschutztechnik – Grundlagen“ (BST10).

Der ehemalige Technische Lehrgang ersetzt die Module „Grundlagen der Technik“ (TE10), „Menschenrettung aus KFZ“ (TE20), „Menschenrettung und Bergung mittels Zug- und Hebemittel“ (TE30), „Menschenrettung aus Höhen und Tiefen“ (TE40).

Der ehemalige Wasserdienstgrundlehrgang ersetzt die Module „Grundlagen Wasserdienst“ (WD10), „Fahren mit der Feuerwehrzille“ (WD20) und „Leinen und Knoten“ (KN10).

Der ehemalige Zillenfahrerlehrgang ersetzt das Modul „Arbeiten mit der Feuerwehrzille“ (WD30).

Der ehemalige Zilleninstandsetzungslehrgang ersetzt das Modul „Zilleninstandsetzung“ (WD35).

Der ehemalige Hochwasserschutz- und Wasserdienstlehrgang ersetzt die Module „Schwimmstegebau“ (WD40), „Ölsperrern“ (WD55) und „Hochwasserschutz“ (KHD10).

Der ehemalige Wasserdienstlehrgang ersetzt das Modul „Arbeiten mit der Feuerwehrzille“ (WD30).

Der ehemalige Erste Hilfe-Ergänzungslehrgang (bis 1992), der ehemalige „Erste Hilfe im Feuerwehrdienst-Lehrgang“ (bis 2002), der ehemalige Feuerwehrsaniätslehrgang (bis 2003) bzw. der Feuerwehrsaniätshelferlehrgang ersetzt das Modul „Feuerwehrmedizinischer Dienst“ (FMD).

#### **4. Fortsetzung zu einem anderen Termin**

Muss ein Lehrgangsteilnehmer krankheitshalber, aus gewichtigen privaten oder beruflichen Gründen ein begonnenes Modul unterbrechen, besteht die Möglichkeit, die fehlenden Modultage innerhalb einer Frist von höchstens sechs Monaten bei einem gleichen Modul nachzuholen.

Den Antrag um Zulassung zur Weiterführung des Moduls hat das zuständige Feuerwehrkommando direkt an die NÖ Landes-Feuerwehrschnule zu stellen.

#### **5. Wiederholung der Erfolgskontrolle**

Feuerwehrmitglieder, welche das Modul „Abschluss Feuerwehrausbilder“ (AU90), „Bezirksausbilder Lehrauftritt“ (AFBLA), „Abschluss Führungsstufe 1“ (ASM10), „Abschluss Feuerwehrkommandant“ (ASM20) oder ein Modul welches mit einer Erfolgskontrolle endet, nicht bestanden haben, können das Modul bzw. die Erfolgskontrolle bis zu zweimal wiederholen, jedoch nur innerhalb eines Jahres nach dem jeweiligen Modulende.

Den Antrag um Zulassung zur Wiederholung der Erfolgskontrolle hat das zuständige Feuerwehrkommando direkt an die NÖ Landes-Feuerwehrschnule zu stellen. Diese weist den Wiederholungstermin zu.



## **6. Ersatzausbildungen für Module an der NÖ Landes- Feuerwehrschnule**

Die Anerkennung von Ausbildungen bei anderen Landesfeuerwehrverbänden, bei Berufs- und Betriebsfeuerwehren, beim Österreichischen Bundesheer bzw. bei anderen Institutionen ist im Einzelfalle unter Vorlage von Lehrgangsbestätigungen, Lehrplänen usw. durch das Feuerwehrkommando beim NÖ Landesfeuerwehrkommando zu beantragen.

## **7. Inkrafttreten**

Diese Dienstanweisung tritt mit Wirkung vom 1. Dezember 2008 in Kraft, gleichzeitig tritt die Dienstanweisung vom 1. Juni 2006 außer Kraft.

Der Landesfeuerwehrkommandant:

KommR Josef Buchta, Landesbranddirektor  
Präsident des ÖBFV